

UNIVERSITÄT REGENSBURG

In der neu gegründeten Fakultät für Informatik und Data Science ist eine

Professur

der Besoldungsgruppe W 3 (Lehrstuhl)

für Künstliche Intelligenz in der IT Sicherheit

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit im Rahmen der Hightech Agenda Bayern zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Forschungsthemen der Stelleninhaber*in (m/w/d) sollen sowohl Grundlagen und Methoden im Themengebiet Künstliche Intelligenz in der IT Sicherheit (z. B. Attacker Attribution basierend auf maschinellen Lernverfahren; Vorfalls- und Ereignisrekonstruktion bei verteilten, koordinierten Angriffen; maschinelle Lernverfahren zur Extraktion digitaler Beweise in der IT Forensik; maschinelle Analyse des Netzwerkverkehrs durch Systeme zur Angriffserkennung und -abwehr) betreffen als auch zugehörige anwendungsorientierte Fragestellungen mit Fokus auf die betriebliche, verteilte Wertschöpfung. Eine Mischung von beidem ist erwünscht. Zudem wird eine Beteiligung an Kooperationen mit anderen Mitgliedern des KI Netzwerks Bayern und hier insbesondere mit den themennahen Verbänden vorausgesetzt.

Die Stelleninhaber*in soll den Aufbau der neuen Fakultät für Informatik und Data Science mitgestalten und zur Konzeption der ebenfalls neuen Bachelor- und Masterstudiengänge Informatik und Data Science beitragen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kolleg*innen anderer Fakultäten ist gewünscht. Die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und an der Lehre wird vorausgesetzt. Die Lehre beinhaltet insbesondere die Beteiligung an der Grundausbildung in Informatik und/ oder Data Science.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis und bis zu fünf Publikationen) sind ausschließlich in digitaler Form (PDF-Format, eine Datei)

bis zum 15. Februar 2021

an den Vorsitzenden der Gründungskommission Vizepräsident Prof. Dr. Nikolaus Korber, Universität Regensburg, D-93040 Regensburg, E-Mail: berufungen.informatik@uni-regensburg.de zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden sich unter <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>.